

Kasdorfer feiern unterm Weihnachtsbaum

Senioren erfreuen sich an buntem Programm – Druckfrischer Dorfkalender als Geschenk

KASDORF. Bereits die Vorfreude auf die bevorstehende Seniorenweihnachtsfeier im Kasdorfer Dorfgemeinschaftshaus war groß: Denn erstmals wurden zu dieser Veranstaltung der Gemeinde die über 65 Jahre alten Bürger mit Anhang persönlich besucht und eingeladen.

„Das empfanden die Senioren sehr positiv. Einige von ihnen führten mit uns auch längere Gespräche“, so Hanno Kneib. Zusammen mit Sandra Zimmermann hatte er seitens des Gemeinderates diesen Besuchspart übernommen.

Besonders erfreut über die Visite der beiden Ratsmitglieder war Hanne Baldewein, eine langjährige Bürgerin aus Kasdorf, die jetzt in Kehlbach wohnt. Für sie war es Ehrensache, bei der Seniorenweihnachtsfeier mit dabei zu sein, die einen großen Anklang fand.

Für den Gemeinderat mit Ortsbürgermeister Klaus Wagner an der Spitze ist es beschlossene Sache, auch im kommenden Jahr an dieser Form der Einladung festzuhalten. Dadurch ist schon im Vorfeld absehbar, wie viele Bürger etwa kommen werden. Das erleichtert die Vorbereitung und dient der Planungssicherheit. Die Frauen des Gemeinderates und die Ehefrau eines Ratsmitgliedes wussten dann, wie viele Kuchen sie backen mussten und konnten auch eine entsprechende Anzahl Brötchen bestellen. Für ein festlich geschmücktes Dorfgemeinschaftshaus hatten Sandra Zimmermann, Clarissa Werner und Alexander Bremser

gesorgt, um der Veranstaltung einen würdevollen Rahmen zu geben. Verständlich, dass Ortsbürgermeister Wagner hocherfreut war über den großen Zuspruch der Veranstaltung. In seiner Begrüßung nutzte er die Gelegenheit, den vielen Helfern vor und hinter der Kulisse für ihren Einsatz zu danken. Er hieß die froh gelaunten Besucher willkommen, ehe er das Wort an Hanno Kneib und Christopher Opel übergab, die durch das unterhaltsame Programm führten. Mitwirkende waren der MGV „Liedertafel“ Kasdorf unter der Leitung von Helena Geronie sowie zwei Kinder, die die Gäste mit Liedern auf Keyboards erfreuten. Großen Zuspruch fanden auch zwei Kinder mit Gedichtbeiträgen und ein Kinderchor im Alter

von zwei bis etwa zwölf Jahren, die Adventslieder sangen, begleitet von Anja Becker. Pfarrer Michael Wallau mit seiner Gitarre ermunterte die Senioren zum Mitsingen. Zuhören war angesagt, als Elfriede Maxeiner, ein Kasdorfer Urgestein, die Weihnachtsgeschichte vorlas.

Die Senioren nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in lockerer Runde zusammensitzen und sich auszutauschen. Für viele mag die Zeit viel zu schnell vorübergegangen sein, doch werden etliche sicher noch lange daran zehren. Wie sagte doch Kneib: „Weihnachtszeit ist nicht nur ein Familienfest, sondern man ist auch gerne mit Nachbarn und Freunden zusammen.“ Als Geschenk gab es für jeden einen Dorfkalender und ein Glas Honig. (öl)

Die Senioren nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in lockerer Runde zusammensitzen und sich auszutauschen. Für viele mag die Zeit viel zu schnell vorübergegangen sein, doch werden etliche sicher noch lange daran zehren. Wie sagte doch Kneib: „Weihnachtszeit ist nicht nur ein Familienfest, sondern man ist auch gerne mit Nachbarn und Freunden zusammen.“ Als Geschenk gab es für jeden einen Dorfkalender und ein Glas Honig. (öl)

Die Senioren nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen in lockerer Runde zusammensitzen und sich auszutauschen. Für viele mag die Zeit viel zu schnell vorübergegangen sein, doch werden etliche sicher noch lange daran zehren. Wie sagte doch Kneib: „Weihnachtszeit ist nicht nur ein Familienfest, sondern man ist auch gerne mit Nachbarn und Freunden zusammen.“ Als Geschenk gab es für jeden einen Dorfkalender und ein Glas Honig. (öl)